

Nr. 060/2017

Schriftliche Anfrage Portmann: Barrierefreie Toiletten für Menschen mit Behinderung endlich auch in Kriens?

Eingang: 16. Juni 2017

Zuständiges Departement: Bau- und Umweltdepartement

Beantwortung

Kriens hat aktuell 10 öffentliche WC-Anlagen. Im Winterhalbjahr sind davon vier Anlagen geschlossen. Die Toilette bei der Bergstation der Sonnenbergbahn wird bei schönem Wetter und grosser Besucherzahl ausserhalb der Betriebszeiten im Frühjahr vom Personal des Hotels Sonnenberg geöffnet und gereinigt. Zusätzlich zu diesen Anlagen befindet sich im Wengerpark jeweils im Sommerhalbjahr eine Toitoi-Kabinenanlage, die nicht durch die Gemeinde Kriens gewartet wird. Den Gästen der Pilatusbahnen stehen an den Stationen WC-Anlagen zur Verfügung.

Der bauliche Zustand der einzelnen Anlagen ist unterschiedlich. Die meisten bestehenden WC-Anlagen wurden konventionell erstellt. Das heisst, sie verfügen über keramische Apparaturen, sind nicht vandalensicher und verschmutzen aufgrund der Oberflächenmaterialien schnell. Nicht alle sind barrierefrei. Die Anlagen im Bellpark und bei der Kirche St. Gallus sind in einem schlechten Zustand und müssten saniert werden. Die Anlage bei der Busschleife Obernau müsste baulich angepasst werden, da sie über kein Pissoir verfügt und dadurch überdurchschnittlich gereinigt werden muss.

Die schriftliche Antwort Portmann Nr. 060/2017 „Barrierefreie Toiletten für Menschen mit Behinderung endlich auch in Kriens?“ wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Kosten entstehen, wenn die Toilettenanlagen bei der Busschleife Obernau, der Busschleife Kriens und im Bellpark so umgebaut würden, dass sie auch für Menschen mit Behinderung benutzt werden können?

Auch wenn die eine Seite der Anlage bei der Busschleife Kriens bereits als „rollstuhlgängig“ markiert ist (Damentoilette und rollstuhlgängige Toilette kombiniert), werden dort die Anforderungen an hindernisfreies Bauen nicht vollumfänglich erfüllt.

Ein Komplettumbau der drei genannten Anlagen, wie er bei Anpassungsarbeiten sinnvoll wäre, würde je ca. Fr. 200'000.00 kosten. Dieser Betrag umfasst den Einbau von einem barrierefreien, familiengerechten Modul aus Edelstahl sowie einem zusätzlichen unisex WC-Modul. Beide Modultypen wären vandalensicher sowie reinigungs- bzw. wartungsfreundlich.

Bauliche Anpassungen bei den Toilettenanlagen, die ausschliesslich dazu dienen, Barrierefreiheit zu gewährleisten, könnten grundsätzlich auch ohne Komplettumbau, und damit günstiger umgesetzt werden. Für die Anlagen Busschleife Obernau, Busschleife Kriens und Bellpark wären je mit Kosten von ca. Fr. 60'000.00 zu rechnen. Diese drei Anlagen stehen der Bevölkerung heute rund um die Uhr zur Verfügung. Bei der Anlage

Busschleife Kriens ist zu berücksichtigen, dass diese im kantonalen Bauinventar „als Zeuge des Ausbaus der öffentlichen Infrastruktur durch die Gemeinde“ in der Kategorie „erhaltenswert“ eingestuft ist und dadurch allfällige Anpassungsarbeiten auch in Bezug auf die bestehende Bausubstanz sorgfältig ausgeführt werden müssten.

Eine Sanierung der Toilettenanlagen im Bellpark und bei der Busschleife Kriens ist nicht vorgesehen. Im Rahmen der Erarbeitung eines Toilettenkonzeptes für die Gemeinde Kriens prüft der Gemeinderat aktuell, ob die barrierefreie Toilettenanlage des Zentrums Pilatus nach deren Fertigstellung die Anlage im Bellpark ersetzen kann, welche dann geschlossen würde. Auf dem Schappe-Gelände wird ab Herbst 2017 ebenfalls eine barrierefreie Toilette zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Erarbeitung der Betriebskonzepte wird geprüft, ob und in welcher Form diese Anlagen auch ausserhalb der Betriebszeiten der beiden Zentren zugänglich gemacht werden können.

2. Welche Kosten sind für die barrierefreie Toilettenanlage am Bahnhof Mattenhof vorgesehen, welche auch von Menschen mit Behinderungen benutzt werden soll?

Für die barrierefreie, vandalensichere Toilettenanlage beim Bahnhof Mattenhof wird mit Ausgaben von rund Fr. 200'000.00 gerechnet.

3. Welche Kosten entstehen, wenn bereits bestehende oder zukünftige barrierefreie Toiletten in Kriens für Menschen mit Behinderung mit Euroschlüsseln nachgerüstet werden?

Je Türschloss ist mit Materialkosten inkl. Montage von ca. Fr. 550.00 bis Fr. 600.00 zu rechnen (Auswechseln des Schlosszylinders). Hinzu kommt die Arbeitszeit der Abteilung Immobiliendienste für die Bestellung.

Kriens, 13. September 2017